



Sammlung Theaterzettel

Die Königin von Saba

Reichwein, Leopold

1907-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 27. Oktober 1907.

11. Vorstellung im Abonnement C.

Die

Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Texte von Mosenthal) von Carl Goldmark.
In Szene gesetzt: Eugen Gebrath.
Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

König Salomon	Joachim Kromer.
Der Hohepriester	Johannes Fönss.
Sulamith, seine Tochter	Signe von Rappe.
Assad	Fritz Vogelstrom.
Ba'ul-Hanan, Palastaufseher	Hugo Voisin.
Königin von Saba	Margarete Brandes.
Astaroth, ihre Sclavin	Else Osten.

Priester, Leviten, Tänzer, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems, Bajadereu, Volk.

Die vorkommenden Tänze

sind arrangiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Im ersten Akt: **Tanz der Beduinen**, ausgeführt von 6 Herren.

Huldigungstänze, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Im dritten Akt: **Tanz der Bajadereu**, ausgeführt von Claire Gobini und dem gesamten Ballettpersonal.

Bienentanz, ausgeführt von Marietta Lorenz-Gobini.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im Parkett	5.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .70 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
		Parterre	2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billeterverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Korridor-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Die Welt ohne Männer.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 28. Oktober 1907. 11. Vorstellung im Abonnement B.

Hamlet.

Anfang 7 Uhr.